

Arbeitskreis 2.2 „Ufereinfassungen“ der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik e.V. (DGGT)

Obmann: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Grabe

Zielsetzung

Der AK 2.2 „Ufereinfassungen“ ist ein gemeinsamer Arbeitskreis/Fachausschuss der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik e.V. (DGGT) und der Hafentechnischen Gesellschaft e.V. (HTG)

Zielsetzung der Ausschussarbeit ist die Fortschreibung der bisher herausgegebenen Empfehlungen zur Planung, zum Bau und zur Unterhaltung von Ufereinfassungen im See- und Hafenbau, in Binnenhäfen und an Wasserstraßen. Dabei werden neue wissenschaftliche Erkenntnisse, Erfahrungen aus der Praxis sowie geänderte Normen berücksichtigt und ggf. in weiteren Empfehlungen dokumentiert.

Der Ausschuss regt Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur Planung, zum Bau und zur Unterhaltung von Ufereinfassungen im See- und Hafenbau sowie in Binnenhäfen und an Wasserstraßen an, indem er Felder und Themen benennt auf denen ein Erkenntniszugewinn wünschenswert oder erforderlich ist.

Angaben zum Arbeitskreis

Der Arbeitskreis besteht aktuell aus 21 Mitgliedern aus den Bereichen der Forschung und Wirtschaft. Im Herbst 2015 verabschiedete sich Herr Prof. Dr.-Ing. Roland Krenkel, Duisburg, aus dem Ausschuss. Herr Dipl.-Ing. Karlheinz Pröpping, Hamburg, verließ den Arbeitskreis im Frühjahr 2016. Der Ausschuss bedankt sich bei Herrn Prof. Dr.-Ing. Krenkel und Herrn Dipl.-Ing. Pröpping für die langjährige erfolgreiche und produktive Zusammenarbeit.

In den Ausschuss wurde Anfang 2016 Herr Dipl.-Ing. Frank Feindt, Hamburg, berufen.

Die vollständige personelle Besetzung des Ausschusses kann der Internetseite der HTG (www.htg-online.de) entnommen werden.

Sitzungen des Arbeitskreises im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum 04/2014 bis 03/2016 fanden insgesamt fünf Arbeitstagungen in Bonn, Hamburg, Bremerhaven und Köln statt. Während dieser Arbeitstagungen wurden die Empfehlungen und Kapitel der 11. Auflage der Sammelveröffentlichung diskutiert und fortgeschrieben sowie aktuelle Anfragen zu den EAU behandelt.

Arbeitsergebnisse aus dem Berichtszeitraum

Die aktuelle 11. Auflage der Sammelveröffentlichung der Empfehlungen (EAU 2012) wurde im Jahr 2012 vom Verlag Ernst & Sohn veröffentlicht. Die Tabelle zur Fehlerberichtigung wurde weiter fortgeschrieben und kann in ihrer aktuellen Fassung auf der Internetseite der HTG (www.htg-online.de) abgerufen werden.

Empfehlungen des Arbeitsausschusses „Ufereinfassungen“, welche seit der Erscheinung der EAU 2012 veröffentlicht wurden, können den technischen Jahresberichten in der Bautechnik entnommen werden (siehe: Veröffentlichungen des Arbeitskreises). Im Besonderen wird auf die neue Empfehlung E 221 hingewiesen, die eine umfassende Behandlung zu Offshore Basishäfen beinhaltet.

Die EAU 2012 wurde in die englische Sprache übersetzt und als 9. Auflage der "Recommendations of the Committee for Waterfront Structures - Harbours and Waterways" im Sommer 2015 veröffentlicht (siehe: Veröffentlichungen des Arbeitskreises).

Weiteres Arbeitsprogramm und Perspektiven für die nächsten Jahre

Der Arbeitsausschuss Uferneimfassungen beschäftigt sich weiter mit aktuellen Fragen und den Herausforderungen der laufenden Entwicklung. Derzeitige Zukunftsthemen sind die Erarbeitung von Empfehlungen zu den Anforderungen an Anlegebrücken und RoRo-Terminals, zum emissionsarmen Bauen und die Berücksichtigung der laufenden Schiffgrößenentwicklung.

Der Ausschuss „Uferneimfassungen“ bittet alle Fachkollegen, an der Weiterentwicklung der EAU mitzuwirken und den Ausschuss auf aktuellen Regelungsbedarf hinzuweisen. Kontaktaufnahme bitte über den Vorsitzenden.

Durchgeführte Veranstaltungen

- Kaimauerworkshop der HTG, Hamburg 2016

Veröffentlichungen des Arbeitskreises

Im Berichtszeitraum 04/2014 bis 03/2016 wurden der Technische Jahresbericht 2014 in der Bautechnik 2014, Heft 12, sowie zwei Technische Halbjahresberichte 2015 in der Bautechnik 2015, Heft 6 bzw. Heft 12, veröffentlicht.

Die 11. Auflage der Empfehlungen des Arbeitsausschusses „Uferneimfassungen“ Häfen und Wasserstraßen (EAU 2012) wurde als englische Fassung in der 9. Auflage der "Recommendations of the Committee for Waterfront Structures - Harbours and Waterways" im 3. Quartal 2015 vom Verlag Ernst & Sohn veröffentlicht.